

Ressort: Politik

Bericht: Einigung bei Standortauswahlgesetz zur Lagerung von Atommüll

Berlin, 25.06.2013, 14:59 Uhr

GDN - Das parteiübergreifende Standortauswahlgesetz zur Lagerung von hochradioaktivem Atommüll kann voraussichtlich am Freitag dieser Woche vom Bundestag verabschiedet werden. Nach Informationen des ARD-"Hauptstadtstudios" wurden die letzten Streitpunkte ausgeräumt.

Danach wird die Bund-/Länder-Kommission, die die Kriterien der Standortsuche erarbeiten soll, 32 Mitglieder haben, je acht Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Bundestag und Bundesrat. Die 16 Politiker sollen jedoch kein Stimmrecht haben. Das neu zu gründende Bundesamt für Endlagerung, das die Aufsicht über die Endlager übernehmen soll, wird erst im Laufe des Jahres 2014 entstehen. Außerdem soll eine verbindliche Regelung für die Zwischenlagerung der noch im Ausland befindlichen Castor-Behälter festgeschrieben werden. Es wird erwartet, dass die Fraktionen am Nachmittag einer Verabschiedung des Gesetzes zustimmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16542/bericht-einigung-bei-standortauswahlgesetz-zur-lagerung-von-atommuell.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619